

Umweltbundesamt | Postfach 1406 | 06813 Dessau-Roßlau

Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits-
und Energietechnik (UMSICHT)
Frau Anna Schulte und Frau Kerstin Remke
Osterfelder Straße 3
46047 Oberhausen

Runder Tisch Meerestmüll

Quantifizierung Kunststoffe im Fluss

Sehr geehrte Damen und Herren,

im März 2016 wurde der nationale Runde Tisch Meerestmüll unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, des Niedersächsischen Ministers für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz und des Präsidenten des Umweltbundesamtes eingerichtet. Der Runde Tisch Meerestmüll unterstützt die Umsetzung nationaler Maßnahmen gegen Meerestmüll und dient als Informations- und Netzwerkplattform aller relevanten Interessengruppen. Es nehmen rund 130 Expertinnen und Experten teil, z. B. aus Fischerei, Schifffahrt, Industrie (Kunststoff, Kosmetik, Reifen), Einzelhandel, Wissenschaft, Bildung, Tourismus, Umweltverbänden, Behörden, Politik und Kunst (www.muell-im-meer.de).

Das Umweltbundesamt (Fachgebiet Meeresschutz) leitet die Arbeitsgruppe „Landbasierte Einträge“ des Runden Tisches. Ein Arbeitsthema dieser AG ist die Erfassung von Müll in Fließgewässern. Dazu zählen u.a. Wasserkraftwerke und (Industrie-)Anlagen, die Kühlwasser entnehmen. Das Umweltbundesamt hat das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) mit einer Studie zum Abfallaufkommen in Flüssen sowie potenziellen Rückhaltungsmöglichkeiten beauftragt. Im Rahmen der Studie sollen ca. fünfzehnminütige Interviews (per Telefon bzw. Videotelefonie) mit Beschäftigten in Wasserkraftwerken sowie in Industrieunternehmen mit Brauch-/Nutzwasseraufbereitung durchgeführt werden, die Auskunft über den Anfall und die Zusammensetzung von Rechengut bzw. darin enthaltener Abfälle sowie über den Umgang damit geben können. Die Leitfragen für das Interview werden vorab versandt. Der Fokus des Projekts liegt auf dem Rhein und seinen Zuflüssen sowie der Unterweser. Verantwortlich für dieses Projekt am Fraunhofer UMSICHT ist

Dessau-Roßlau,
21. Juli 2021
Bearbeiter/in:
Stefanie Werner
Telefon:
+49(0)340 21 03-2221
Fax:
+49(0)340 21 04-2221
E-Mail:
stefanie.werner@uba.de
Geschäftszeichen:
II 2.3 - 25 105/547

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: +49 (0)340 21 03-0
Fax: +49 (0)340 21 03-2285
www.uba.de

Dienstgebäude Bismarckplatz
Bismarckplatz 1
14193 Berlin

Dienstgebäude Corrensplatz
Corrensplatz 1
14195 Berlin

Dienstgebäude Marienfelde
Schichauweg 58
12307 Berlin

Dienstgebäude Bad Elster
Heinrich-Heine-Str. 12
08645 Bad Elster

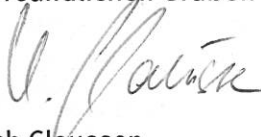
Dienstgebäude Langen
Paul-Ehrlich-Str. 29
63225 Langen

Anna Schulte, sie wird von Kerstin Remke in der Durchführung und Auswertung der Interviews unterstützt.

Sie werden über die Erstellung der Studie auf dem Laufenden gehalten und bekommen Einsicht in die Ergebnisse unserer Erhebung. Ansprechpartnerin im Fachgebiet Meeresschutz des Umweltbundesamtes ist Frau Stefanie Werner (stefanie.werner@uba.de).

Wir bitten Sie freundlichst, die Studie zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Claussen
Fachgebietsleitung II 2.3 Meeresschutz